



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 27. September 2019, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium in F

BuxWV 145 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Georg Philipp Telemann · Johann Sebastian Bach Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo – Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 von

Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)
durch **Johann Sebastian Bach** (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig;
Thomaskantor 1723–1750)

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!
Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1–2

Lektion
(Lesung)

Adam Gumpelzhaimer

(* 1559, Trostberg; † 3.11.1625, Augsburg)

Venit Michael Archangelus

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
aus »Sacrorum concentus« I. Teil (Augsburg 1601)

Venit Michael Archangelus
cum multitudine angelorum,
cui Deus tradidit animas sanctorum,
ut perducatur eas ad Regna coelorum,
alleluja.

Stetit angelus juxta aram templi
habens thuribulum aureum
in manu sua, alleluja.

*Es kommt der Erzengel Michael
mit der Menge der Engel,
ihm hat Gott die Seelen der Heiligen gegeben,
daß er sie führe zum Reich des Himmels,
Halleluja.*

*Ein Engel stand am Altar des Tempels
und hielt eine goldene Weihrauchschale
in seiner Hand, Halleluja.*

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette BWV B 53 für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen
deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest.

Psalms 91:11–12

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindeliied »Von Gott will ich nicht lassen« EG 365

Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, Cantional 1627)

Von Gott will ich nicht lassen, · denn er läßt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, · da ich sonst irrte sehr.

Er reicht mir seine Hand, · den Abend und den Morgen
tut er mich wohl versorgen, · wo ich auch sei im Land.

2. GEMEINDE



Wenn sich der Menschen Hul - de und Wohl - tat all ver - kehrt,
so find't sich Gott gar bal - de, sein Macht und Gnad be - währt.



Er hilft aus al - ler Not, er - rett' von Sünd und Schan - den,



von Ket - ten und von Ban - den, und wenn's auch wär der Tod.

3. CHOR

Auf ihn will ich vertrauen · in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, · er wendet alles Leid.
Ihm sei es heimgestellt; · mein Leib, mein Seel, mein Leben
sei Gott dem Herrn ergeben; · er schaff's, wie's ihm gefällt!

4. GEMEINDE

Es tut ihm nichts gefallen, · denn was mir nützlich ist.
Er meint's gut mit uns allen, · schenkt uns den Herren Christ,
sein' eingebornen Sohn; · durch ihn er uns bescheret,
was Leib und Seel ernähret. · Lobt Gott im Himmelsthron!

5. CHOR

Lobt ihn mit Herz und Munde, · welchs er uns beides schenkt;
das ist ein sel'ge Stunde, · darin man sein gedenkt;
denn sonst verdirbt all Zeit, · die wir zubringn auf Erden.
Wir wollen selig werden · und bleibn in Ewigkeit.

8. GEMEINDE

Das ist des Vaters Wille, · der uns geschaffen hat.
Sein Sohn hat Guts die Fülle · erworben uns und Gnad.
Auch Gott der Heilig Geist · im Glauben uns regieret,
zum Reich der Himmel führet. · Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

Ludwig Helmbold, 1563; Nürnberg 1569

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Felix Mendelssohn Bartholdy

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre
aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

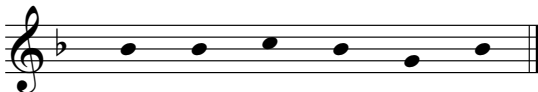
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen!
Wir loben dich, wir beneideen dich, wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!
Der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen!

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Philipp Telemann

Amen. Lob und Ehre und Weisheit

aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160 · Bearbeitung für zwei vierstimmige Chöre eines Satzes der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066 durch **Gottlob Harrer** (* 1703, Görlitz; † 9.7.1755, Karlsbad; Thomaskantor 1750–1755)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Offenbarung 7:12

Johann Sebastian Bach

An Wasserflüssen Babylon

Choralbearbeitung BWV 653 aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig

Michaela Hasselt – Continuo-Orgel

Musiker des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Veronika Wilhelm – Violoncello

Michail Semsis – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 28. September 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 149 »Man singet mit Freuden vom Sieg«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Michaelistag, 15. Sonntag nach Trinitatis, 29. September 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 4. Oktober 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Nicolas Berndt (Orgel) · Stadtkantorei Stade · Leitung: Hauke Ramm

Sonabend, 5. Oktober 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 95 »Christus, der ist mein Leben«

Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · Stadtkantorei Stade ·

Sächsisches Barockorchester · Leitung: Hauke Ramm

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Im April 2019 kamen wertvolle historische Archiv- und Notenbestände der THOMANA in die Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Teile des jüngeren Bestandes mit Autographen der Thomaskantoren von Johann Sebastian Bach bis Gustav Schreck wurden seither digitalisiert und werden nun auf der digitalen Präsenz des Bach-Archivs bei Google Arts & Culture erstmals der Öffentlichkeit frei zugänglich gemacht. Das Projekt wurde am vergangenen Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz im Bach-Archiv Leipzig vorgestellt.

Das Archiv des THOMANERCHORS Leipzig dokumentiert einen der größten Schätze der europäischen Musikgeschichte. Der ungebrochene Zusammenhang von musikalischen, bildungs-, kultur- und sozialgeschichtlichen Quellen aus über sechs Jahrhunderten Schulgeschichte machen das Archiv von einem der ältesten Knabenchöre der Welt zu einem beispiellosen Kulturgut. Die Sammlung enthält einzigartige handschriftliche Dokumente und frühe Drucke. Einzelne Objekte reichen bis ins Jahr 1471 zurück, darunter Lehrmaterial, Matrikeln seit dem 17. Jahrhundert, Quittungsbücher mit den Unterschriften von Johann Sebastian Bach und anderen Kantoren und Rektoren, autographe Musikhandschriften und Erstdrucke aus der Chorbibliothek sowie historische Aufführungsmaterialien ehemaliger Thomaskantoren.

<http://artsandculture.google.com/partner/bach-archiv-leipzig>

In dieser Woche Mittwoch fand das »Kastenfest« mit Thomanern, ihren Familien und Gästen auf dem Alumnatsgelände statt. Für Spaß und gute Laune sorgten u. a. sportliche und spielerische Attraktionen wie eine Kletterwand, ein Radrennen sowie kulinarische Angebote. Das traditionelle Fußballspiel zwischen den Thomanern der 12. Klasse und den Lehrern und Mitarbeitern (Team »Schnige Sechs«) entschieden letztere für sich.

In der kommenden Woche fahren die Thomaner auf eine Konzertreise nach Polditz (2. Oktober 2019, 18.30 Uhr, Kirche Altleisnig zu Polditz), Wechmar (3. Oktober 2019, 18 Uhr, Sankt-Viti-Kirche), Stuttgart (4. Oktober 2019, 19 Uhr, Stiftskirche) und Bad Urach (5. Oktober 2019, 18 Uhr, Stiftskirche St. Amandus). Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz erklingen Werke von Max Reger, Wilhelm Weismann, Heinrich Schütz, Johann Christoph Altnikol, Kurt Thomas und Johann Sebastian Bach. Begleitet wird der Thomanerchor von Sascha Werchau (Violoncello) und Cornelia Osterwald (Continuo-Orgel). Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Orgelwerke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen.

Wir laden sehr herzlich ein, die Motette als Friedensgebet am Mittwoch, 9. Oktober 2019, in der Thomaskirche mit dem THOMANERCHOR Leipzig und Friedrich Schorlemmer zu besuchen. Beginn ist 19 Uhr.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 28. September 2019, 15 Uhr

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium in F

BuxWV 145 für Orgel

Georg Philipp Telemann · Johann Sebastian Bach

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Erster Satz der Motette BWV Anh. III 160 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo –

Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 für zwei vierstimmige Chöre von

Georg Philipp Telemann (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg) durch

Johann Sebastian Bach (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)]

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!

Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1-2

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Ehre sei Gott in der Höhe

Motette für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

und den Menschen ein Wohlgefallen!

Wir loben dich, wir benedeien dich, wir beten dich an, wir preisen dich,

wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.

Herr, Gott! Himmlischer König! allmächtiger Vater!

Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!

Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!

Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!

Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!

Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!

Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,

du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste

in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.

Amen!

Felix Mendelssohn Bartholdy
Denn er hat seinen Engeln befohlen
Motette MWV B 53 für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
daß sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91:11-12

Georg Philipp Telemann
Amen. Lob und Ehre und Weisheit

aus der Motette »Jauchzet dem Herrn, alle Welt« BWV Anh. 160 · Bearbeitung für zwei vierstimmige Chöre eines Satzes der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066 durch **Gottlob Harrer** (* 1703, Görlitz; † 9.7.1755, Karlsbad; Thomaskantor 1750-1755)

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke
sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Offenbarung 7:12

Lesung

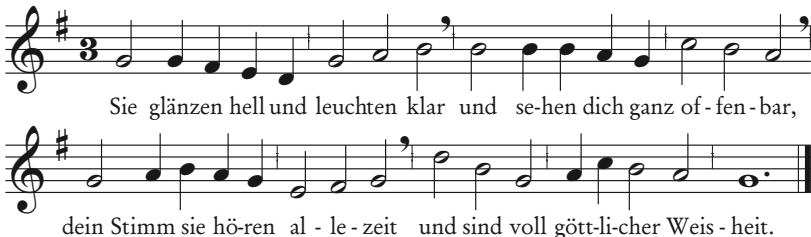
Johann Pachelbel
(~ 11.9.1653, Nürnberg; † 3.3.1706, Nürnberg)
Herr Gott, dich loben alle wir
Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Herr Gott, dich loben alle wir« EKG 115
Melodie: Louis Bourgeois, 1551

1. CHOR (Satz: Sethus Calvisius)

Herr Gott, dich loben alle wir · und sollen billig danken dir
für dein Geschöpf der Engel schon, · die um dich schweben in deinem Thron.

2. GEMEINDE



Sie glänzen hell und leuchten klar und se-hen dich ganz of-fen-bar,
dein Stimm sie hö-ren al-le-zeit und sind voll gött-li-cher Weis-heit.

3. CHOR

Sie feiern auch und schlafen nicht, · ihr Fleiß ist gar dahin gericht',
daß sie, um dich, o Herr Gott, sein · und um dein armes Häuflein.

4. GEMEINDE

Der alte Drach, der böse Feind, · vor Neid und Haß und Zorne brennt;
wie er zuvor hat bracht in Not · die Welt, führt er sie noch in' Tod.

5. CHOR

Sein Sinnen steht allein darauf, · wie von ihm werd zertrennt dein Hauf;
Kirch, Wort, Gesetz, all Ehrbarkeit · zu tilgen, ist er stets bereit.

10. GEMEINDE

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, · desgleichen Christus, seinem Sohn,
und auch dem Tröster in der Not, · dem dreifaltigen Einen Gott.

Paul Eber, 1554, nach »Dicimus gratias tibi« von Ph. Melancthon, 1539

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Man singet mit Freuden vom Sieg

Kantate BWV 149 zum Michaelistag (EA: 29.9.1729)

1. CHOR

Man singet mit Freuden vom Sieg in den
Hütten der Gerechten:

Die Rechte des Herrn behält den Sieg, die
Rechte des Herrn ist erhöht, die Rechte
des Herrn behält den Sieg!

Psalm 118:15-16

2. ARIA (BASSO)

Kraft und Stärke sei gesungen
Gott, dem Lamme, das bezwungen
und den Satanas verjagt,
der uns Tag und Nacht verklagt.
Ehr und Sieg ist auf die Frommen
durch des Lammes Blut gekommen.

3. RECITATIVO (ALTO)

Ich fürchte mich
vor tausend Feinden nicht,
denn Gottes Engel lagern sich
um meine Seiten her;
wenn alles fällt, wenn alles bricht,
so bin ich doch in Ruhe.
Wie wär es möglich zu verzagen?
Gott schickt mir ferner Roß und Wagen
und ganze Scharen Engel zu.

4. ARIA (SOPRANO)

Gottes Engel weichen nie,
sie sind bei mir allerenden.
Wenn ich schlafe, wachen sie,
wenn ich gehe,
wenn ich stehe,
tragen sie mich auf den Händen.

5. RECITATIVO (TENORE)

Ich danke dir,
mein lieber Gott, dafür;
dabei verleihe mir,
daß ich mein sündlich Tun bereue,
daß sich mein Engel drüber freue,
damit er mich an meinem Sterbetage
in deinen Schoß zum Himmel trage.

6. ARIA (ALTO, TENORE)

Seid wachsam, ihr heiligen Wächter,
die Nacht ist schier dahin.

Ich sehne mich und ruhe nicht,
bis ich vor dem Angesicht
meines lieben Vaters bin.

Christian Friedrich Henrici (Picander), 1728

7. CHORAL

Ach Herr, laß dein lieb Engelein
am letzten End die Seele mein
in Abrahams Schoß tragen,
den Leib in sein Schlafkämmerlein
gar sanft ohn einge Qual und Pein
ruhn bis am jüngsten Tage!
Alsdenn vom Tod erwecke mich,
daß meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottes Sohn,
mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich, erhöre mich,
ich will dich preisen ewiglich!

Martin Schalling, 1571

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die Michaeliskantate »Man singet mit Freuden vom Sieg« geht textlich zurück auf den im Frühsommer 1728 veröffentlichten Jahrgang »Cantaten Auf die Sonn- und Festtage durch das gantze Jahr, verfertigt durch Picandern«. Das von Christian Friedrich Henrici (»Picander«, 1700–1764) verfaßte Libretto spricht zu Beginn mit Psalmversen und Ariendichtung in allgemeinerem Sinne vom Glaubenskampf der Gerechten und von der Vollendung des Heilswerks. Erst mit dem folgenden Rezitativ wendet es sich Tradition und Anliegen des Michaelistages (Kampf des Erzengels Michael mit dem Drachen) zu, apostrophiert die Engel als schützende, wachende und wehrende Streitmacht, beschwört das Szenarium der schützenden Wagenburg herauf und mündet in die Bitte, daß dem reuigen Sünder an seinem letzten Tage das Geleit der Engel sicher sein möge.

Für den Eingangssatz hatte Johann Sebastian Bach zunächst eine weiträumige Neukomposition konzipiert, den Entwurf jedoch bald abgebrochen und sich dessen zur Übernahme des heiter-idyllischen Schlußsatzes seiner annähernd 25 Jahre alten »Jagdkantate« entschlossen. Mit einem aufwendigen Umarbeitungsverfahren versetzte er die Vorlage aus F-Dur nach D-Dur, tauschte die beiden Hörner gegen drei Trompeten mit Pauken aus und ersetzte die ehemals zum Lobe des Weißenfelder Herzogs geschmiedeten Reime durch den mehrgliedrigen Psalmtext. Die erste Arie für Baß und doppelt konturierten Continuo-Baß folgt im Grundsatz dem Typ der »Arie mit heroischen Affekten«, setzt der auftrumpfenden Dreiklangsmotivik jedoch eine engstufige Melodiegebärde entgegen, die den Textgedanken vom Blut des Lammes rhetorisch und tonsymbolisch nachvollzieht. Die Sopran-Arie greift diese Figur auf und weist so – ungeachtet ihres dominierenden tänzerischen Gestus – auf die Gedankenwelt des Vorangegangenen zurück. Der dritte Ariensatz, textlich gesehen ein »Nachtstück«, verknüpft ungewöhnlich eingängige Melodik und melancholisches Instrumentalkolorit mit vielfältigen, die Textaussage intensivierenden Imitationen zwischen beiden Singstimmen. Seltsamerweise kehrt der Schlußchoral nicht zur Ausgangstonart zurück, sondern läßt die Kantate in C-Dur ausklingen. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Sibylla Rubens – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Martin Petzold – Tenor
Tobias Berndt – Baß

THOMANERCHOR Leipzig

Michaela Hasselt – Continuo-Orgel (Motetten), Cembalo (Kantate)

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Sebastian Breuninger – Konzertmeister

Jonathan Müller, Karl-Heinz Georgi, Peter Wettemann – Trompete

Xizi Wang – Pauken

Domenico Orlando, Uwe Kleinsorge, Simon Sommerhalder – Oboe

Albert Kegel – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Michail Semsis – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

Michaelistag, 15. Sonntag nach Trinitatis, 29. September 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 4. Oktober 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Nicolas Berndt (Orgel) · Stadtkantorei Stade · Leitung: Hauke Ramm

Sonnabend, 5. Oktober 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 95 »Christus, der ist mein Leben«

Nicolas Berndt (Orgel) · Solisten · Stadtkantorei Stade ·

Sächsisches Barockorchester · Leitung: Hauke Ramm

16. Sonntag nach Trinitatis, 6. Oktober 2019, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Nicolas Berndt (Orgel) · Stadtkantorei Stade · Leitung: Hauke Ramm

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 19 Uhr

Motette als Friedensgebet

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Freitag, 11. Oktober 2019, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Kurt-Thomas-Kammerchor Frankfurt · Leitung: Andreas Köhs

Sonabend, 12. Oktober 2019, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

*Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 148 »Bringet dem Herrn Ehre seines Namens«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Kurt-Thomas-Kammerchor Frankfurt ·
Telemann-Ensemble Frankfurt · Leitung: Andreas Köhs*

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Im April 2019 kamen wertvolle historische Archiv- und Notenbestände der THOMANA in die Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Teile des jüngeren Bestandes mit Autographen der Thomaskantoren von Johann Sebastian Bach bis Gustav Schreck wurden seither digitalisiert und werden nun auf der digitalen Präsenz des Bach-Archivs bei Google Arts & Culture erstmals der Öffentlichkeit frei zugänglich gemacht. Das Projekt wurde am vergangenen Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz im Bach-Archiv Leipzig vorgestellt.

Das Archiv des THOMANERCHORS Leipzig dokumentiert einen der größten Schätze der europäischen Musikgeschichte. Der ungebrochene Zusammenhang von musikalischen, bildungs-, kultur- und sozialgeschichtlichen Quellen aus über sechs Jahrhunderten Schulgeschichte machen das Archiv von einem der ältesten Knabenchöre der Welt zu einem beispiellosen Kulturgut. Die Sammlung enthält einzigartige handschriftliche Dokumente und frühe Drucke. Einzelne Objekte reichen bis ins Jahr 1471 zurück, darunter Lehrmaterial, Matrikeln seit dem 17. Jahrhundert, Quittungsbücher mit den Unterschriften von Johann Sebastian Bach und anderen Kantoren und Rektoren, autographe Musikhandschriften und Erstdrucke aus der Chorbibliothek sowie historische Aufführungsmaterialien ehemaliger Thomaskantoren.

<http://artsandculture.google.com/partner/bach-archiv-leipzig>

In dieser Woche Mittwoch fand das »Kastenfest« mit Thomanern, ihren Familien und Gästen auf dem Alumnatsgelände statt. Für Spaß und gute Laune sorgten u. a. sportliche und spielerische Attraktionen wie eine Kletterwand, ein Radrennen sowie kulinarische Angebote. Das traditionelle Fußballspiel zwischen den Thomanern der 12. Klasse und den Lehrern und Mitarbeitern (Team »Sehnige Sechs«) entschieden letztere für sich.

In der kommenden Woche fahren die Thomaner auf eine Konzertreise nach Polditz (2. Oktober 2019, 18.30 Uhr, Kirche Altleisnig zu Polditz), Wechmar (3. Oktober 2019, 18 Uhr, Sankt-Viti-Kirche), Stuttgart (4. Oktober 2019, 19 Uhr, Stiftskirche) und Bad Urach (5. Oktober 2019, 18 Uhr, Stiftskirche St. Amandus). Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz erklingen Werke von Max Reger, Wilhelm Weismann, Heinrich Schütz, Johann Christoph Altnikol, Kurt Thomas und Johann Sebastian Bach. Begleitet wird der Thomanerchor von Sascha Werchau (Violoncello) und Cornelia Osterwald (Continuo-Orgel). Thomasorganist Ullrich Böhme spielt Orgelwerke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Olivier Messiaen.

Wir laden sehr herzlich ein, die Motette als Friedensgebet am Mittwoch, 9. Oktober 2019, in der Thomaskirche mit dem THOMANERCHOR Leipzig und Friedrich Schorlemmer zu besuchen. Beginn ist 19 Uhr.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig